



Pressemitteilung

Präsident des Oberlandesgerichts Keders tritt in den Ruhestand

31.08.2020



Mit dem Ablauf des heutigen Tages tritt Johannes Keders in den Ruhestand, nachdem er mehr als elf Jahre als Präsident die Geschicke des Oberlandesgerichts Hamm geleitet hat.

Martin Brandt
Pressedezernent

Keders ist im Jahr 1954 in Kleve geboren. 1983 begann er seine Laufbahn im richterlichen Dienst

Tel. 02381 272 4925

Fax 02381 272 528

pressestelle@olg-hamm.nrw.de

des Landes Nordrhein-Westfalen. Bis 1992 war er - unterbrochen durch eine zweijährige Tätigkeit beim Landesjustizprüfungsamt - überwiegend beim Landgericht Düsseldorf eingesetzt. Von 1993 bis 2002 gehörte er dem Oberlandesgericht Düsseldorf an. Bei diesem Gericht nahm er neben seiner Richtertätigkeit Aufgaben der Justizverwaltung wahr. Im Februar 2002 wurde er zum Vizepräsidenten des Landgerichts Kleve, im November 2005 zum Präsidenten des Landgerichts Aachen ernannt, nachdem er seit September 2004 aufgrund einer längeren Vakanz in der Präsidentenstelle kommissarisch das Landgericht Krefeld geleitet hatte. Im Sommer 2006 wechselte Keders in das Justizministerium, wo ihm die Leitung der Abteilung Z "Personal und Recht" übertragen wurde. Hier trug er die Verantwortung für wesentliche Bereiche der Organisation und des Personals in der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen, für das Dienstrecht ebenso wie für das Anwalts- und das Notarrecht.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Verwaltungssachen durch das Oberlandesgericht Hamm finden Sie unter:

<http://www.olg->

[hamm.nrw.de/kontakt/im](http://www.olg-hamm.nrw.de/kontakt/im)

[pressum/datenschutz/ind](http://www.olg-hamm.nrw.de/pressum/datenschutz/index.php)

[ex.php](http://www.olg-hamm.nrw.de/pressum/datenschutz/index.php)

Am 3. April 2009 wurde Keders das Amt des Präsidenten des Oberlandesgerichts Hamm übertragen. In der Zeit seiner Präsidentschaft stand er für die Sicherung und Verbesserung der hohen Qualität der gesamten Verwaltungsarbeit des Oberlandesgerichts Hamm, u. a. auch – bundesweit einmalig – durch ein TÜV-geprüftes Qualitätsmanagement. Ein besonderes Augenmerk richtete Keders auf die Gewinnung hoch qualifizierter Juristinnen und Juristen für den Richterberuf, indem er diese Berufswahl attraktiver gestaltete. Einen weiteren Schwerpunkt in seiner Amtszeit legte Keders auf Bau und Modernisierung von Gerichtsgebäuden im Bezirk des Oberlandesgerichts. So wurden unter anderem die Justizzentren Gelsenkirchen und Bochum, das Amtsgericht Werl sowie der Saaltrakt des Land- und Amtsgerichts Essen neu gebaut. Außerdem konnte er die sukzessive Konzentration der Vollstreckung sämtlicher Kostenforderungen der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen in Hamm erreichen. Schließlich war ihm das 200-jährige Bestehen des Oberlandesgerichts ein Anliegen. Zu diesem Jubiläum am 1. Juli 2020 hat das Oberlandesgericht zwei außergewöhnliche Festschriften herausgegeben.

Heßlerstraße 53

59065 Hamm

Tel. 02381 272-0

Internet:

www.olg-hamm.nrw.de

Keders ist verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes. Wer ihm im Amt nachfolgen wird, steht noch nicht fest.

Martin Brandt
Pressedezernent